

Irish Film Institute (IFI)

auch: National Film Institute of Ireland, Irish Film Archive, Film Institute of Ireland

Das Irish Film Centre (2003 umbenannt in Irish Film Institute, IFI) ist hervorgegangen aus dem 1943 gegründeten, katholischen *National Film Institute of Ireland*, das vor allem Informations- und Lehrfilme produziert hatte. Nach der Loslösung von der kirchlichen Trägerschaft in den 1980er Jahren wurde das IFI zusehends zum Zentrum des irischen Filmerbes. Seit 1986 wurde konsequent der Aufbau eines nationalen Filmarchivs betrieben. Ein wichtiger Schritt war hierbei der Umzug in die neuen Räumlichkeiten des Irish Film Centres 1992. Das *Irish Film Archive*, das 2001 offiziell in den internationalen Verband der Filmarchive (FIAF) aufgenommen wurde, beherbergt heute die weltweit umfangreichste Sammlung zum irischen Film. Dem IFI obliegt die Wahrung und Pflege des nationalen Filmerbes. Außerdem beherbergt es im Irish Film Centre in Dublin zwei kommunale Kinos, publiziert Bände zur irischen Filmgeschichte und engagiert sich im Bereich der Medienpädagogik. (THO)

Weitere Informationen: www.irishfilm.ie. – Caughie, John / Rockett, Kevin (eds.): *The Companion to British and Irish Cinema* London: BFI 1996, S. 63-64.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/i:irishfilminstituteifi-3039>

Last update: **2012/02/06 18:22**

